

gebd. M. 4.25. Die Tochter des Kunstreiters. Fünfte Auflage. 8°. 404 S. Preis elegant gebd. M. 5.75. Daniella. Zweite Auflage. Mit Porträt der Verfasserin. 8°. 568 S. Preis elegant gebd. M. 7.50. (Zwei Bände.) Der Heidstock. Zweite Auflage. 8°. 388 S. Preis elegant gebd. M. 5.75. Prinzess Ada. 8°. 288 S. Preis elegant gebd. M. 4.50. — **Fernan Caballero.** Ausgewählte Werke. Bei Ferdinand Schöningh in Paderborn. Wohlfeile Volksausgabe in Schillerformat. Vier Bände. Preis brosch. à M. 1.20. 1. und 2. Band: Clemencia. 3. und 4. Band: Lagrimas. 5. und 6. Band: Erzählungen. 7. und 8. Band: Elia, oder: Spanien vor dreißig Jahren. — **Steigenberger Max.** Bei Huttler in Augsburg: Aus der Welt der Maschinen. Die Geschichte vom harten Rad und vom guten Herzen. Novelle aus der Arbeiterwelt. 1887. 8°. 80 S. Preis 40 Pf. Frau Charitas. Ein Büchlein von der Barnherzigkeit. Dritte Auflage. 1883. 8°. 71 S. Preis gebd. M. 1.20. Mutter Kummer und ihre Kinder. 1883. 8°. 78 S. Preis gebd. M. 1.20. — **Hammerstein S. J. L. v.**: Meister Breckmann, wie er wieder zum Glauben kam und aufhörte, ein Socialdemokrat zu sein. Paulinus-Druckerei in Trier. Preis brosch. M. 1. — **Athanas Wolf:** Die Volksbegleiter. Eine Volkszählung. Paulinus-Druckerei in Trier. 8°. 63 S. Preis brosch. 30 Pf. — **Otto von Schaching:** Bucher und Socialdemokratie. Eine zeitgemäße Erzählung fürs Volk. Paulinus-Druckerei in Trier. 8°. 50 S. Preis brosch. 30 Pf. — **August Hohenthal Dr.:** Der Socialdemokrat in der Westentasche. Kupferberg in Mainz. 1891. 16°. 38 S. Preis brosch. 25 Pf.

### III. Novellen und Erzählungen verschiedenem Inhaltes zumeist für gebildete Kreise.

**Erzählungen von Maria Lenzen, geb. di Sebregondi.** „Keine der vielen Eigenarten, welche ein Erzähler besitzen muss, wird in diesen Novellen vermißt. Eine fruchtbare Phantasie und Erfundungsvermögen, gut geschultes Darstellungstalent und endlich ein reicher Wissensschatz machen sie zu einer nicht gewöhnlichen Erscheinung. Besonders in ihren neueren Erzählungen finden wir nur lebenswahre Gestalten. Sie wählt ihre Personen nicht einseitig aus einem besonderen Stande der Gesellschaft, wie Gräfin Hahn-Hahn aus dem adeligen, sondern umspannt mit echt dichterischem Takte die verschiedensten Lebenskreise. Sie hat eine Fülle von Charakteren geschaffen, dass wir in ihren Erzählungen eine Welt im Kleinen vor uns zu haben glauben.“ (H. Leiter in seinem vortrefflichen Werke: „Katholische Erzähler der Neuzeit“, S. 212, 213.) Aus der Heimat. Gesammelte Novellen. Zwei Bände. Bachem in Köln. 1877. 8°. 443 und 429 S. brosch. Preis M. 8. Schloss und Heide. Zwei Bände. Bachem. 1877. 8°. 508 und 600 S. Preis M. 11. Wunhild. Historische Novelle. Bachem. 1879. 8°. 338 S. Preis brosch. M. 3.30. Vor einem halben Jahrhundert. Gesammelte Novellen. Vierte Folge. Bachem in Köln. 8°. 1881. 437 S. Preis brosch. M. 4. Unter Sommerlaub und Winterschnee. Gesammelte Novellen. Fünfte Folge. Bachem. 8°. 455 S. Preis brosch. M. 4. Geheime Schuld. Ferd. Schöningh in Paderborn. 8°. 1879. 393 S. Preis brosch. M. 4. — **Adalbert Stifters ausgewählte Werke.** Volksausgabe. Mit einer Einleitung: „Ein Bild des Dichters“ von Immanuel Weitbrecht. Amelang in Leipzig. 8°. 1888. Vier Bände, elegant in Leinwand gebd. Preis M. 18. Eine gesündere, kräftigere geistige Kraft gibt es in unserer Literatur kaum, als es die Schriften Adalbert Stifters sind; um von dem ohnehin allgemein anerkannten literarischen Werte zu schweigen, halten wir es für unsere Aufgabe, zu sagen, dass sie durch und durch sittenrein sind und den Stempel christlich-katholischer Überzeugung und kindlicher Frömmigkeit an sich tragen. Der erste Band enthält: Der Condor. Feldblumen. Das Heidedorf. Der Hochwald. Die Narrenburg. Die Mappe meines Urgroßvaters. Der zweite Band: Abbias. Das alte Siegel. Brigitta. Der Hagedötz. Der Waldsteig. Zwei Schwestern. Der beschriebene Täubling. Der dritte Band: Granit. Kalkstein. Turmalin. Bergkristall. Rätsel. Silber. Bergmilch. Der vierte Band: Prokopius. Die drei Schmiede ihres Schicksals.

Der Waldbrunnen. Nachkommenschaften. Ein Gang durch die Katakomben. Aus dem bayerischen Walde. Der Waldgänger. Der fromme Spruch. Der Kuss von Senze. Zuversicht. Zwei Witwen. Die Barmherzigkeit. Zwei Parabeln. Gedichte.

— **Sammlung ausgewählter Schriften von Heinrich Conscience.** Aus dem Blätterchen. Aschendorff in Münster. 75 Bände. Preis 56 Mark 60 Pf. Bei Bezug eines completen Exemplares 20% Rabatt. Die ganze Sammlung ist in 19 eleganten Leinwandbänden zu haben und kostet die Sammlung um M. 11.40 mehr. Jeder Band wird auch einzeln abgegeben. Alle Länder Europas haben sich Consciences Schriften durch Uebersetzungen zugänglich gemacht. Sie eignen sich zum großen Theile (siehe Quartalschrift Jahrgang 1891, III. Heft, S. 591) auch für das gewöhnliche Volk, Studierten kann man sie fast ausnahmslos empfehlen; erotische Dinge hält er ganz ferne, Gefühlsduseleien Verliebter sind nicht nach seinem Geschmacke; er behandelt mit Vorliebe geschichtliche Stoffe, die hat ihm in Hülle und Fülle die wechselvolle Geschichte seines Vaterlandes geboten; berühmt sind seine historischen Erzählungen: 3.—5. Band: Der Löwe von Flandern; 16.—18. Band: Chlodwig und Chlotilde; 19.—21. Band: Jakob von Artevelde; 12.—13. Band: Der Bauernkrieg; 2. Band: Das Wunderjahr; 25.—27. Band: Batavia; 28.—30. Band: Simon Turchi; 36.—37. Band: Bella Stock; 42.—43. Band: Der Bürgermeister von Lüttich; 49. und 50. Band: Die Kerle von Flandern. Aus dem sozialen Leben sind genommen: 11. Band: Der arme Edelmann; 14. Band: Der Geizhals; 23. und 24. Band: Der Geldteufel; 56. und 57. Band: Der Kaufmann von Antwerpen; 59. Band: Die Dorfplage; 60. Band: Baco und Lieschen; 73. und 74. Band: Geld und Adel. Die übrigen Bände geißeln Irrthümer der jetzigen Zeit, z. B.: 8. Band: Fiska von Rofemaeli, Was eine Mutter leiden kann, Wie man Mäler wird; 15. Band: Baas Gansendom; 40.—41. Band: Das Goldland; 75. Band: Das Duell und seine Folgen. Einige der hier nicht erwähnten Bände handeln von Liebesverhältnissen.

— **Collection Verne.** Autorisierte Ausgabe. Hartleben in Wien, Pest und Leipzig. Erscheint in abgeschlossenen Bänden von 16—25 Druckbogen, mit Titelschild, schön ausgestattet. 8°. Preis des Bandes gehetet 75 Pf., in elegantem Leinenband M. 1. Julius Verne's Schriften sind außerordentlich verbreitet. Der geniale „naturwissenschaftliche Romantifer“ versteht es, seine Belehrungen über Geographie, Natur- und Völkerkunde u. s. w. in ein ungemein gefälliges Gewand zu kleiden; seine unvergleichlich fruchtbare Phantasie malt den Lesern die fesselndsten Bilder von fremden Ländern und Völkern vor Augen, stellt ihnen Persönlichkeiten vor in den sonderbarsten Situationen und Geschicken, selbst das Bewusstsein, daß man es mit Phantasiegebilden zu thun hat, ist nicht imstande, das lebendige Interesse an Verne's Schriften zu mindern. Den Kern dieser Schriften bildet eine populärwissenschaftliche Belehrung, die Umkleidung eine der Phantasie entwachse Geschichte. Verne ist im großen und ganzen in Bezug auf glaubensfeindliche Neuerungen vorsichtig, nur an einigen Stellen hat er flüchtige Bemerkungen, die geeignet sind, die religiöse Überzeugung zu verlegen, nicht verhalten mögen. Wenn die Verlags-handlung nicht die P. A. Rosegger'schen Schriften am Umschlage empfehlen würde, könnten wir an ihrer Leistung gar nichts aussagen. Von Verne's Schriften können Studenten der höheren Classen und Gebildete gebrauchen: Der Courier des Czaren; zwei Bände. Die Leiden eines Chinesen in China. Reise durch die Sonnenwelt; zwei Bände. Das Dampfhaus; zwei Bände. Die fünfhundert Millionen der Begum. Die Jaganda; zwei Bände. Das Land der Pezze; zwei Bände. Abenteuer von drei Russen und drei Engländern. Fünf Wochen im Ballon. Der Chancellor. Die geheimnisvolle Insel; drei Bände. Die Kinder des Capitäns Grant; drei Bände. Der Triumph des neunzehnten Jahrhunderts; zwei Bände. Abenteuer des Capitän Hatteras; zwei Bände. (Im ersten Bande, S. 128, eine Bemerkung über den flüssigen Zustand des Landes in der „Urepoche“). Reise um den Mond. Von der Erde zum Mond. Reise um die Erde in 80 Tagen. Ein Capitän von fünfzehn Jahren; zwei Bände. Zwanzigtausend Meilen unter dem Meer; zwei Bände. — **Erzählungen von M. Ludolff** (Louise Hahn in Coblenz). Diese sind durchaus katholisch und christlich gehalten, der Stil ist tadellos, elegant; etwas mehr Wärme des Gefühles wäre erwünscht, hingegen möchten

wir auf die vielen Fremdwörter gern verzichten — sie und die Wahl und Ausarbeitung des Stoffes machen Ludolffs Erzählungen nur für höhere Kreise zugänglich. Die Charaktere sind prächtig geschildert. Oft wird die Verfasserin etwas breit. Verlag P. Hauptmann in Bonn: Verschiedene Wege. Zweite Auflage. 298 S. Preis brosch. M. 3., eleg. gebd. M. 5. Beata. Novelle. 230 S. 8°. Preis brosch. M. 3, eleg. gebd. M. 5. Das Geschlecht der Reichenau. Novelle 252 S. 8°. Preis brosch. M. 4, gebd. M. 5. Der Talisman. 236 S. 8°. brosch. Preis M. 2, eleg. gebd. M. 4. Die Tochter des Spielers. Zweite Auflage. 388 S. 8°. Preis brosch. M. 2, eleg. gebd. M. 4. Verschollen. Roman. Zwei Bände. 216 und 204 S. Preis brosch. M. 4, eleg. gebd. M. 6. Sein letzter Wille. Kirchheim in Mainz. 1888. 8°. 320 S. brosch. — **Erzählungen von M. Herbert.** Bei Bachem in Köln. In vieler Hinsicht ausgezeichnet, entschieden christlich; lange Reflexionen, viele Fremdwörter, daher für sehr gebildete Kreise. Ausstattung ist prachtvoll. Das Kind seines Herzens. Roman. Zweite Auflage. 1884. 336 S. brosch. Preis M. 3, in seinem Salontisch M. 4.25. Jagd nach dem Glücke. Roman. Zweite Auflage. 1885. 304 S. 8°. Preis wie oben. Kinder der Zeit und andere Novellen. Zweite Auflage. 8°. 1886. 328 S. Preis eleg. gebd. M. 4.25. Gemischte Gesellschaft. Novellen. 1888. 8°. 299 S. Preis eleg. gebd. M. 5.25. — Mädchenleben. Preisgekrönte Novelle von A. von Hatzhausen. Dritte Auflage. Ferd. Schöningh in Paderborn. 1889. 8°. 274 S. Preis brosch. M. 2. Reich an effectvollen Szenen; die Redseligkeit macht sich auch hier bemerkbar. — **Erzählungen von Baronin Elisabeth von Grotthuss.** Die Tendenz ist bei allen eine sehr edle. An Anachronismen und Unwahrcheinlichkeiten ist eben keine Noth. Der Gegenstand passt für Erwachsene, die Durchführung ist hier und da zu kindlich. Die Adoptivgeschwister. Roman. Kirsch in Wien. 1870. 8°. 253 S. Preis brosch. 1 fl. (1) Das Gasthaus zum grünen Baum. Zweite Auflage. Schmid in Augsburg. 8°. 1879. 170 S. Preis brosch. M. 1.20. Pastor Freimann. Roman. Schmid. 1876. 8°. 294 S. Preis M. 3.60. (Die bei Darlegung der Lehre vom heiligsten Altarsacramente gebrauchten Vergleiche [S. 70] sind gut gemeint, Klappen aber nicht.) Die Vermaisten. Roman. 323 S. Schmid. 8°. brosch. Die beiden Vettern. Roman. Schmid. 8°. 1879. 281 S. Preis brosch. M. 2.50. Das falschverstandene Ehrgefühl. Novelle. Schmid. 1874. 8°. 74 S. Preis brosch. 80 Pf. — Von Rhein und Mosel. Gesammelte Novellen von C. Leonhardt. Bachem. 1879. 8°. 486 S. Preis geb. M. 5.20 bis M. 5.50. Meisterhaft angelegt und durchgeführt, nur können Ehen unter nahen Blutsverwandten vom katholischen Standpunkte aus nicht genehmigt werden. Die Pflegetochter. Erzählung von A. Joachim. Zweite Auflage. 8°. Bachem. 179 S. Preis gebd. M. 2.40. Fluch und Segen. Eine Erzählung von Thomas J. Potter. Bachem. 8°. 196 S. Preis gebd. M. 2.40. — Aus altem Geschlechte. Roman in zwei Theilen von Karl Theodor Zingeler. Bachem. 1880. 8°. 448 S. Preis gebd. M. 5.25 bis M. 5.50. Hermann Starf. Deutsches Leben. Von Oscar von Redwitz. Zweite Auflage. Sechs Bände mit je 150 bis 200 S. Cotta in Stuttgart. 12°. Preis 5 fl. 40 fr. (Für Studierte von großem Interesse.) Wogen des Lebens. Roman von Josefine Flach. Anton Bustet in Salzburg. 1887. 8°. 372 S. brosch. Moderne Familiengeschichten. Von August Lewald. Hurter (jetzt Verlagsanstalt G. J. Manz) in Regensburg. Drei Bände. 8°. 1866. Preis M. 10.20. Anna. Von August Lewald. Mit einer Musikbeilage von Fanni v. Hofnauass. G. J. Manz in Regensburg. 8°. 298 S. Preis brosch. M. 7.50. (Lateinischer Druck.) Clarinette. Von A. Lewald. G. J. Manz. 8°. Drei Bände. 1863. Preis M. 9.75. (Für gebildete Jungfrauen.) Wolken und Sonnenschein. Novellen und Erzählungen von Josef Spillmann S. J. Dritte Auflage. Herder in Freiburg. 1888. 8°. 554 S. Preis gebd. M. 5. Bater Eisenhammer. Roman von Karl Landsteiner. Wörl in Würzburg. 8°. 440 S. Preis gebd. in Leinwand M. 4. (Aus der "Wörlerschen Reisebibliothek".) Die Kinder des Lichtes. Von Karl Landsteiner. Zwei Bände. Sartori in Wien. 8°. 288 und 238 S. Preis brosch. M. 2.10. Erzählungen von rosiger Farbe von A. de Trueba. Aus dem Spanischen. Rieger in Augsburg. 8°. Preis brosch. M. 1. Lebensrätsel. Fünf Novellen von W. H. Riehl. Cotta in Stuttgart. 1888. 8°. 508 S. Preis eleg. gebd. M. 7. Wegen einiger Bemerkungen S. 6, 51, 416, 419, 445 für

vorurtheilsfreie, gebildete Leser; dasselbe gilt von dem gediegenen Werke desselben Verfassers: Die Naturgeschichte des Volkes. Vier Bände. Cotta in Stuttgart. Erster Band: Land und Leute. Achte Auflage. gr. 8°. 1883. 397 S. Preis M. 5. Zweiter Band: Die bürgerliche Gesellschaft. Achte Auflage. 1885. gr. 8°. 394 S. Preis M. 5. Dritter Band: Die Familie. Neunte Auflage. gr. 8°. 1882. 303 S. Preis M. 5. So wertvoll auch die übrigen Schriften des berühmten Verfassers sind, dem Katholiken sind sie wegen der bissigen Ausfälle gegen die Kirche und deren Institute ungenießbar. Schade! Der Parteigänger der Königin von Chr. Bunt. frei bearbeitet von A. Zingeler. Bachem. 1886. 8°. 275 S. Preis elegant gebd. M. 4. Die Frau aus dem Weilchenhause. Roman von Marian Tenger. Bachem. 8°. 280 S. Preis elegant gebd. M. 4. Aus der Ferne. Novellen, nach dem Französischen bearbeitet von Ph. Wasserburg. Kirchheim. 1869. 8°. 174 S. Preis M. 1.25. Aus den Erinnerungen eines Elternlosen. Nach dem Französischen von Ph. Wasserburg. 1866. 8°. 367 S. Preis brosch. M. 3. Die Rechte. Führungen. Zwei Novellen von L. von Erlburg. Kirchheim. 8°. 1869. Preis brosch. M. 3. Ein Duell. Das Glück. Zwei Novellen von L. von Erlburg. Kirchheim. 1871. 8°. Preis brosch. M. 3. Erzählung einer Schwester. Familien-Erinnerungen, gesammelt von Frau Augustus Craven. Deutlich von Cornelius Kirchheim. Zwei Bände. 1868. 8°. 574 und 541 S. Preis brosch. M. 7. (In Briefform!) Der Wahnsinnige. Novelle von Mario Adelni. Zweite Auflage. Hauptmann in Bonn. 8°. 252 S. Preis brosch. M. 3. Vergib und Vergijs. Preisgekrönte Novelle von Ernst Lingen. Bachem. 8°. 387 S. Preis brosch. M. 4. Capitola. Erzählung, nach dem Englischen des Graf Nick frei bearbeitet von H. von Beltheim. Zwei Bände. Kirchheim in Mainz. 1872. 8°. 350 und 394 S. Preis brosch. M. 6.

— **Einige Erzählungen von J. van Pennep.** Sie sind spannend geschrieben, behandelnd gesichtliche Gegenstände; Tendenz ist edel und christlich, sie fordern gesichtskundige Leser, welche besonders den Geist des Mittelalters genau kennen. Aschendorff in Münster. Neun Bände. Preis M. 22.50, gebd. M. 27. Daraus einzeln: Ferdinand Hunck Drei Theile. Preis M. 4. Die Rose von Defama. Zwei Theile. Preis M. 4. Elisabeth Musch. Zwei Theile. Preis M. 4. Drei Erzählungen. Preis M. 2. Der Klosterschüler. Preis M. 1.50. Romantische Erzählungen. Preis M. 2. Die Reisegesährten. Preis M. 2. Fleurange. Nach dem Französischen der Frau Augustus Craven, geb. von Laferrionnay, von Franz Freiherrn von Andlaw. Zwei Bände. Russell in Münster. 1874. 8°. 207 und 172 S. Preis brosch. à M. 1.15. Die Töchter des Hauses. Eine Familiengeschichte aus der englischen Gesellschaft. Der Lady Charles Thynne frei nacherzählt von Fridolin Hoffmann. Ferdinand Schöningh in Paderborn. 8°. 1870. 404 S. Preis brosch. 1 Thl. 7½, Sgr. — Verworfen und Verufen. Eine Erzählung aus der Gegenwart von S. Christ. Kirchheim in Mainz. 1877. 8°. 139 S. Preis brosch. M. 1.50. (Auch für die Jugend nützlich.) — Tante Agnes. Novelle von O. de C. Hauptmann in Bonn. 8°. 214 S. brosch. (Für Frauen sehr gut.) Gestürzte Gözen. Erzählung von A. Joachim. Bonifacius-Druckerei in Paderborn. 1876. 8°. 240 S. Preis brosch. M. 1.20. — Genrebild aus dem Pariser Volksleben. Von Elise Haber. Jakobi in Aachen. 1867. 8°. 146 S. Preis brosch. M. 1. — Franz Walters Irrfahrten in London. Eine Erzählung von Fr. X. Wannenmacher. G. J. Manz. 8°. 1873. 270 S. Preis brosch. M. 2. — Herr von Syllabus. Kriminal-Novelle aus dem 19. Jahrhundert von Benno Bronner. (Sehr erheiternd.) Kirchheim. 1873. 8°. 205 S. Preis brosch. M. 2.40. (Besonders für Männer.) — Gefühnt. Original-Roman von Emma von Brandis-Zelion. Junfermann in Paderborn. 1885. 8°. 260 S. Preis elegant gebd. M. 4.50. — Leonie. Familienroman, mit besonderer Rücksicht auf jugendliche Leserinnen. Von Emma von Brandis-Zelion. Junfermann. 1887. 8°. 207 S. Preis elegant gebd. M. 3. (Auf die ausführliche Beschreibung des Tanzes Seite 125 u. ff. hätten wir gern verzichtet.) — Der Erbe von Adlerhorst. Roman von Emma von Brandis-Zelion. Zweite Auflage. J. Esser in Paderborn. 1890. 8°. 407 S. Preis elegant gebd. M. 6. (Der reifen Jugend als Schutzmittel gegen Glaubensgefahren sehr zu empfehlen.) — Der Geiger Mickwauch. Erzählung aus dem Wendischen von Frieda Francesco. Soltan in Norden. 1877. 8°. 142 S. Preis brosch. M. 1.60. (Lief religiös, wohl pro-

testantischen Ursprungen, aber für Katholiken nicht verleugend.) — Erzählungen aus dem Schwarzwalde. Von C. A. Hoppensack. Benziger in Einsiedeln. 8°. 397 S. Preis gebd. M. 2.65. — (Für Erwachsene) — **Sammlung unterhaltender Schriften aus dem Englischen.** Bachem in Köln. Erfordert gebildete Leser, zum Theile auch solche mit theologischen Kenntnissen. 1. Band: Alice Sherwin. Historische Erzählung aus der Zeit Heinrich VIII. von C. J. Mason. Dritte Auflage. 1867. 12°. 660 S. Preis brosch. M. 3.60. (Seite 136 wird die „fromme“ Sibylle als mit zwei Liebhabern behaftet dargestellt — eine schöne Frömmigkeit!) Zweiter Band: Die Hexe von Melton Hill. Novelle von M. Thompson. Vierte Auflage. 1875. 12°. 408 S. Preis brosch. M. 2.75. (Meisterhaft und sehr zu empfehlen.) 3. Band: Alt-Irland und Amerika. Sittengemälde aus den vereinigten Staaten von J. Sadlier. Dritte Auflage. 1866. 12°. 468 S. Preis brosch. M. 3. 4. Band: Alice Moore. Eine Geschichte aus Irlands Gegenwart von Vater Baptist (Professor Dr. O'Brien). Zweite Auflage. 1866. 12°. 492 S. Preis brosch. 3 M. (5, 6. und 7. Band vergriffen.) 8. Band: Basil Morley. Eine Selbstbiographie. Zweite Auflage. 1866. 12°. 288 S. Preis M. 2. — Verworrenes Garn. Roman von Adelheid von Rothenburg. Friedrich Andreas Perthes in Gotha. 1882. gr. 8°. 642 S. brosch. (Die Verfasserin ist Protestant, verfügt aber sehr geschickt die Unauflässlichkeit der Ehe.) — Die sieben goldenen Leuchter und die Kirche in den Katakomben. Nach dem Englischen von Steen. 18 Illustrationen. Lehmann in Leipzig. 8°. 256 S. Preis prachtvoll ausgestattet M. 3. (Auch für die Jugend.) — Rigberta. Eine Erzählung von Gustav Pasig. Georg Böhme in Leipzig. 1882. 8°. 159 S. Preis elegant gebd. M. 2.80. (Auch für reife Jugend.) — Die hellen Nächte. Eine Erzählung von Thomas Lange. Aus dem Dänischen von Alexander Michelsen. Gustav Schlößmann in Gotha. 1777. 8°. 380 S. Prachtvoll gebd. — **Miss Yonge ausgewählte Erzählungen.** Nach dem Englischen. Zehn Bände. Johannes Lehmann in Leipzig. Miss Yonge ist Protestantin, streng gläubig, fern von aller Proselytentumacherei, schreibt spannend und verfolgt in allen Schriften edle Tendenzen. Druck klein. Einband prächtig in Leinwand. Wir empfehlen: Der Erbe von Redcliffse. Zweite Auflage. Zwei Theile. 336 und 318 S. Preis gebd. M. 4.80. Die Gescheite in der Familie. Drei Theile. 183, 160 und 160 S. Preis gebd. M. 4.80. Ein Maßliebchenkranz. Eine Familienchronik. Zwei Theile. 276 und 264 S. Preis gebd. M. 5. Prüfungen. Drei Theile. 236, 196 und 162 S. Preis gebd. M. 5. Die Papiere der Familie Danvers. Prinz und Page. 315 S. Preis gebd. M. 4. Magnum bonum, oder: Mutter Careys Küchlein. Zwei Theile. 356 und 314 S. Preis gebd. M. 8. — **Bachems Roman-Sammlung.** Eine belletristische Haus- und Familien-Bibliothek. Erste Reihe: Zehn Bände à M. 2. Jeder Band über 400 Seiten. 8°. In schönem Leinwand-Einbande mit Goldprägung. Ein passendes Hilfsmittel zur Verdrängung schädlichen und aufregenden Gelehrtenfisches aus den „besseren“ Familien. Preis und Ausstattung lassen nichts zu wünschen übrig. 1. Trüber Morgen, gold'ner Tag. Von M. Lenzen, geb. di Sebregondi. 2. Der Erbe von Weidenhof. Von F. von Pelzele. 3. Alida Benzoni. Von Leo von Heemstede. Ein Lichtblick von M. Herbert. 4. Ein stolzes Herz. Von Kuno Bach. Die Wüstenräuber. Von Dr. Karl May. 5. Die Hexe von Scharnrode. Von Hermann Hirschfeld. Prinzessin Irrlicht. Von M. v. Pelzele. 6. Die Österingen-Heldenstein. Von Paula Ried. In Treue fest. Von Th. Messerer. 7. Die Seelen der Hallas. Von E. von Dincklage. Ein Sohn Polens. Von Ger. von Osten. 8. Durch Kampf zum Ziele. Von Josef Flach. Klarusflügel. Von Elise Polko. 9. Rocu von Nettelhorst. Von M. Lenzen di Sebregondi. 10. Im Strudel der Hauptstadt. Von M. von Koslowska. Hann Kulzovich. Von Mariam Tenger. Selbstverständlich sind diese Bände nur für Erwachsene tauglich.

Eine Zusammenstellung nützlicher Zeitschriften wird folgen. Wir können es uns nicht versagen, die vortrefflich redigierte Jugend-Zeitschrift: **Rafael** jetzt schon zu empfehlen. Sie erscheint bei Ludwig Auer in Donauwörth, jährlich 52 Nummern zu 1 fl. 50 fr., ist schön ausgestattet, prächtig illustriert und kann besonders der männlichen Jugend (auch Studierenden) nicht genug empfohlen werden. Für Unterhaltung und Belehrung ist reich gesorgt. Die 10.000 Abonnenten sind ein Beweis für die Gediegenheit und Brauchbarkeit der Zeitschrift.